Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweig. Militarzeitschrift XXXVI. Jahrgang.

Bafel.

XVI. Jahrgang. 1870.

Nr. 1.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Breis per Semester ift franto burch die Schweiz Kr. 3. 50. Die Bestellungen werden dirett an die "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Austande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortliche Redaktion: Oberst Wieland und Hauptmann von Eigger.

Inhalt: Am Neujahr 1870. — Studien über ben Main-Feldzug im Jahre 1866. — Ausland: Deftreich: Napport über bas Lager von Brud. Breußen: Berbefferung bes Junbnadelgewehres. Berfuche mit Bronce-Geschützen. Versuche mit gezogenen Mörsern. Frankreich: Die Lager von 1869. Gewehrfabritation. † Marschall Regnault be St. Jean p'Angely. — Berschiedenes: Die Batterie ber Tobten im Feldzug bes Jahres 1866. Das Dualin. Ein neuer Nevolver.

Am Menjahr 1870.

Mit einem Gludwunsch an alle unfere Rameraden beginnen wir das neue Jahr. 1869 mit feinen Freuben und Leiben, mit feinen Mühen und Unftrengungen liegt hinter und; feine letten Stunden find verronnen und hinabgefunten in das unenhliche Meer der Bergangenheit. Das Jahr 1869: ift ruhig verfloffen; ber Friede Europa's ift burch feinen großen Rrieg getrübt worben; boch große Fragen find in Schwebe geblieben; mas ben Frieden erhalten bat, war nicht bie glückliche Bufriedenheit ber Bolfer und nicht die Friedliebe ber Regierungen, fondern nur die Ungewißheit des Er= folges. Früher ober spater wird ber gordische Ano= ten burch bas Schwert feine Lofung finden. Durch unfere Berhaltniffe, burch unfere Bolitit find wir auf Neutralitat angewiesen, boch bei jebem großen Rrieg broht uns Gefahr, gegen unfern Willen in ben Rampf verwickelt zu werden; nicht bie papie= renen Bertrage von 1815, welche bie Reutralität ber Schweiz garantirten, fonbern unfere Armee und unfere Wehranstalten muffen bie Burgen fein, bag unsere Neutralität geachtet, und die Freiheit und Unabhängigkeit bes Baterlandes erhalten bleibe. Es ift eine allgemein anerkannte Thatfache, bag unfer Rriegewefen noch an manchem Mangel leibet, bag vieles zu verbeffern und manches nachzuholen ift. Die Berbefferungen anzubahnen, ben Bebrechen ab= zuhelfen und unfere Wehranstalten fo einzurichten, bag wir in ernften Beiten mit vollem Bertrauen uns auf biefelben verlaffen fonnen, ift die Aufgabe ber h. Bundesversammlung, welche im Laufe biefes Jahres bas Gefet ber neuen Militarorganifation in Berathung giehen wird. Der Entwurf bes orn. Bundespräfidenten Oberft Welti hat bereits zu viel= fachen Besprechungen Anlag gegeben, und das leb= hafte Intereffe, welches berfelbe erwedte, liefert ben erfreulichen Beweis, wie sehr die Bedeutung unserer Wehranstalten in allen Theilen der Schweiz erkannt wird. Das neue Militärorganisationsgesetz geht uns, die wir berufen sind, das Vaterland in der Stunde der Gefahr mit Aufopferung unseres Lebens zu besichüten, zunächst an, deshalb werden wir die statzsindenden Berathungen mit Ausmerksamkeit verfolzgen und hoffen, daß dieselben zu einem gedeihlichen Ende geführt werden. Die h. Bundesversammlung, welche es oft liebt, militärische Fragen kurz abzustrechen, wird diesem wichtigen Gegenstand gewiß die Ausmerksamkeit schenken, welche er verdient.

Mit bem Jahre 1870 beginnt bie schweigerische Militarzeitung ihren XXXVI. Jahrgang; ihr Bestreben wird das nämliche, welches sie bisher mit mehr ober weniger Slud verfolgt hat, bleiben; auf Kräftigung des Kriegswesens und der Wehranstalten unseres Baterlandes hinzuwirken, zum Studium der Kriegswissenschaften anzuregen und den Leser mit den Fortschritten, welche in den Kriegsmitteln und in der Kriegsfunst gemacht werden, bekannt zu machen.

Gin Blid auf ben reichen Inhalt bes letten Jahr= ganges durfte genugen, bie Ueberzeugung zu ver= schaffen, daß die Redaktion fich ber Wichtigkeit ihrer Aufgabe bewußt ift. Bahlreiche wiffenschaftliche Driginalarbeiten, manche Besprechung militarischer Fragen von allgemeinem und speciell schweizerischem Intereffe, zahlreiche Rencenfionen und Auszuge aus militarifchen Werken, fowie viele Rotigen und Berichte aus bem In= und Ausland find gebracht worden. Bei biefer Belegenheit erfullen wir eine angenehme Bflicht, allen jenen Berren, welche bie Militärzeitung mit Ginfendungen und Rachrichten bedacht haben, unfern aufrichtigen Dank abzustatten; zu besonderem Dante find wir folgenden Berren fur ihre größeren Arbeiten verpflichtet: ben herren Ober= ften Rothplet, Belti, Scherrer , hoffftetter, Schu= macher, Amrhyn; ben herren Oberfelbargt Lehmann